

Datenschutzerklärung Familienberatung Daniela Albert

Allgemeines:

Als Beraterin unterliege ich der gesetzlichen Schweigepflicht (§ 203, StGB). Um eine Beratung durchführen zu können, benötige ich bestimmte Informationen. Dabei wird nur erfasst, was für die Beratung nötig ist und was Ihnen wichtig ist, mir mitzuteilen. Zu den erhobenen Daten gehört auch, wie ich Sie erreichen kann. Diese personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Beratung vernichtet.

Im Rahmen von Fortbildung und Supervision nehme ich von Zeit zu Zeit an Fallbesprechung unter den Kolleginnen und Kollegen statt. Diese finden anonymisiert statt. Darüber hinaus unterliegen alle daran beteiligten Kolleginnen und Kollegen ebenfalls der gesetzlichen Schweigepflicht.

Elektronische Datenerfassung

Die Erfassung von persönlichen Daten ist auf das beschränkt, was für die Beratung unbedingt erforderlich ist. Die Erfassung von Daten durch Drittanbieter im Rahmen der Onlineberatung ist in einem eigenen beigefügten Schreiben geregelt.

Zustimmung

Die geschilderte Erhebung und Erfassung von Daten ist notwendig, um eine qualitativ gute Beratung bieten zu können. Wenn Sie der skizzierten Vorgehensweise nicht zustimmen, ist eine Beratung bei mir leider nicht möglich. Sie können jederzeit Einsicht in Ihre bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten nehmen. Sie können auch, wenn Sie Ihrerseits die Beratung beenden, eine Löschung von diesen Daten veranlassen

Einwilligungserklärung - Verwendung persönlicher Daten im Rahmen des Datenschutzes

Die am 25.5.2018 in Kraft getretene neue EU-Datenschutzgrundordnung, die geltende gesetzlich geregelte Schweigepflicht (§ 203 StGB) bildet die Grundlage dafür, dass ich über die Inhalte meiner Beratung absolutes Stillschweigen zu bewahren haben. Im Folgenden informieren ich Sie über den Umgang mit Ihren persönlichen Daten und bitten Sie um eine schriftliche Einverständniserklärung mit Ihrer Unterschrift, um meine Beratungsarbeit erbringen zu können.

1. Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen des Beratungsprozesses persönliche Daten, die für die Beratung erforderlich sind, erhoben werden. Im Rahmen von Fallbesprechungen und Supervisionen können Beratungsanlässe und Beratungsverläufe in Teams von Beratungsfachkräften, die sich schriftlich der Verschwiegenheit verpflichtet haben, besprochen werden.
2. Ich bin damit einverstanden, dass zur Kontaktaufnahme meine Adressdaten erhoben und gespeichert werden.
3. Eine Weitergabe von Daten aus Ihrem individuellen Beratungsprozess an Dritte wird niemals ohne Ihr Einverständnis erfolgen. Wenn ich dies für nötig halten, hole ich Ihre vorherige Einwilligung schriftlich ein. Wird diese von Ihnen nicht erteilt, bin ich daran gebunden.
4. Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung, oder Teile davon, jederzeit widerrufen kann. Mir wurde versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkungen gewährleistet ist und ich wurde auf Besonderheiten der Onlineberatung hingewiesen.
5. Ich habe die gesonderte Erklärung zur Nutzung von Microsoft Teams im Falle einer Onlineberatung ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____